



VEREINIGUNG DER FRANZÖSISCHLEHRERINNEN UND -LEHRER E. V.

<http://www.fapf.de>

MEMBRE DE LA FÉDÉRATION INTERNATIONALE DES PROFESSEURS DE FRANÇAIS – FIPF

[HTTP://www.ceo-fipf.org](http://www.ceo-fipf.org)

Pressemitteilung: NEU in EUROPA: Erste europäische Wahl der frankophonen Hitparade « TOP 50 » ab dem 19. März in 13 europäischen Ländern

Saarbrücken, 10. März 2011. Am kommenden 19. März wird die erste europäische Wahl der frankophonen Musik starten. Verschiedene Verbände aus 13 westeuropäischen Ländern, die zu der C.E.O. der F.I.P.F. (*) gehören – haben mit vereinten Kräften ein großes Fest der französischsprachigen Musik organisiert. Da in den meisten Ländern englischsprachige Lieder die Hitparade beherrschen, stellt diese Wahl zu der frankophonen Musik ein kleines Forum dar, damit eine andere Musik gehört werden kann, die auch Millionen von Menschen sicher gefallen könnte, vorausgesetzt, sie wäre ein wenig bekannter. So ist es das Ziel der TOP 50, sowohl die großen ehemaligen französischen Chansons wieder vorzuspielen als auch die neuere frankophone Musik aus der ganzen Welt bekannt zu machen. Aus diesem Grunde findet diese Wahl nur in nicht frankophonen Ländern statt.

Die Wahl wird auf der Webseite <http://www.le-top-50.eu> durchgeführt. Im ersten Wahlgang kann das Publikum seine eigenen Lieblingslieder vorschlagen und zu den Basislisten hinzufügen. So wird jedes Land seine eigene Wahlliste haben. Anschließend wird das Publikum die eigene TOP 10-Liste unter den vorgeschlagenen Liedern auswählen. Auf diese Weise wird die europäische TOP 50-Liste der frankophonen Musik entstehen.

Auf den Listen stehen alle großen Namen: Jacques Brel, Edith Piaf, Gainsbourg etc. – sowie alle großen frankophonen neueren Hits aus allen Musikrichtungen: Lolita, Aïcha, Alors on danse etc. Aber auch die Musik aus allen musikalischen Gattungen, die es verdient, bekannter zu werden, findet Berücksichtigung (R&B, rap, rock, dance, raï et reggae). Bis in die 80er Jahre hörte man oft frankophone Musik in Europa, aber in den letzten Jahrzehnten ist das Vorspielen eines frankophonen Hits im Radio seltener geworden. Der großartige Erfolg von Stromae im Jahre 2010 hat wohl gezeigt, dass frankophone Musik noch sehr viele Menschen zu begeistern vermag, auch Jugendliche. Aus diesem Grunde schlägt die Wahl zwei Listen vor (vor 1980 und nach 1980), die jeweils 100 Chansons berücksichtigen, die musikalisch interessant und sehr verschieden sind. Es ist möglich, dank der Links zu Videos auf YouTube alle Chansons direkt zu hören, die auf der Webseite verzeichnet sind.

Die 13 teilnehmenden Länder sind: Deutschland, Belgien, Zypern, Spanien, Großbritannien, Griechenland, Nordirland, Malta, Norwegen, Niederlande, Portugal und Schweden. Das Projekt wird in Deutschland von Gerd HEGER « Monsieur Chanson », SR 2, unterstützt.

(*) Die C.E.O. der F.I.P.F. = Vereinigung der Französischlehrer der westeuropäischen Länder.

Für mehr Information können Sie folgende Personen kontaktieren: *Leiterin in Deutschland* : Frau Julitte RING, julitte_ring@yahoo.fr / 0177 74 25 952 / *Leiter auf europäischer Ebene*: Herr Maarten Stroes, maarten.stroes@gmail.com / +33.3.86.30.85.03 (Sprachen: französisch oder englisch)